

Bertha Schauer an Alois Rheinberger über das Kurgeschäft im Sommer, das gute Wein- und das schlechte Obstjahr, den Bau des Regierungsgebäudes in Vaduz sowie den Konsumverein Mühleholz

Handschriftliches Originalschreiben der Bertha Schauer, Triesenberg, an Alois Rheinberger, Nauvoo (Illinois) [1]

16.12.1903, Triesenberg

Lieber Herr Rheinberger! [2]

Mein Gewissen macht

mir schon längst Vorwürfe, dass [3]

ich Ihnen nicht schon lange ein Briefchen zukomen liess. Der Vorsatz war

immer gut, aber zur Ausführung

brachte ich saumselige Briefschreiberin

es erst heute. – Ihre mir so liebe

Zeilen, sowie die hübsche *Photographie* [4]

u. die hübschen Ansichten von

Nauvoo [5] habe ich richtig erhalten,

und habe mich recht herzlich gefreut,

empfangen Sie vielen Dank dafür. [6]

Vor allem anderen aber, wünsche ich

Ihnen von ganzem Herzen, dass

Ihnen das komende Jahr, nur Gutes

bringen wolle, der liebe Gott möge

alle Wiederwärtigkeiten, u. Krank-

heiten von Ihnen fernhalten, u.

möge Sie noch recht *lange* [7] Ihr liebes

Häuschen bewohnen lassen. Hoffentlich

haben Sie im Kreise Ihrer lieben Kinder

recht fröhliche Weihnachten verlebt?

Uns drei Geschwister geht es Gott

sei Dank ordlich, wir sind

gesund, u. recht zufrieden in unserem

stillen einsamen Heim. Wir haben

trotz dem nassen Somer noch zim-

lich viele *Churgäste* [8] gehabt,

Olga [Rheinberger] und Emma Rheinberger aus dem [9]

rothen Haus, waren auch noch unge-

fähr 3 Wochen bei uns, es sind ja liebe

gute Mädchen, selbe haben auch

schon viel schweres durchmachen müssen.

Ihre Grüsse u. Segenswünsche, werde

ich in den nächsten Tagen im *rothen*

Haus [10] ausrichten. Wir haben

dieses Jahr einen ausnahm frühen

Winter gehabt, wir stecken schon

längst im tiefen Schnee, auch sind

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Rheinberger Alois, Winzer, Rheinberger Emma (Emilia Franziska), Rheinberger Olga (Paulina), Rheinberger Theodor, k. k. Postmeister, Redaktor, Schauer Bertha, Schauer Ida

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Neujahrswünsche, Obsternte, Postgebäude, Regierungsgebäude, Weinernte, Witterung

dieses Jahr hier wie auch in vielen
anderen Gegenden *Europas* [11] so viele
Stürme. Die letzten paar Tage war das
Wetter jetzt etwas milder.
Dieses Jahr war ein überaus gutes
Weinjahr gewesen, hingegen Obst
gab es wieder gar keines. [12]
Ach wie gerne lieber *Herr Rheinberger* [13]
möchte ich Ihnen einige Flaschen von dem
guten Vaduzer zukommen lassen. Derselbe
hat weit herum einen guten Namen.
Bald hätte ich vergessen Ihnen für
die Beilage recht herzlich zu danken,
ich u. meine Schwestern haben sie mit
Vergnügen gelesen.
Sonst giebt es nicht viel neues in
Vaduz [14]. Das neue *Regierungs Gebäude* [15]
welches draussen bei der Kirche, in
der Bünd wo früher *Rentmeisters* [16]
u. wir gewohnt haben ist jetzt halb
fertig [17] u. wird ein grosser schöner
Bau, u. an Stelle des alten Post-
Gebäudes, ist jetzt auch ein recht
elegantes Gebäude errichtet worden. [18] [19]
Theodor Rheinberger [20] betreibt aber
die Post u. den Laden weiter.
Die Geschäfte gehen jetzt lange nicht
mehr so gut wie in früheren Jahren.
Rheinberger [21] und *Real* [22] könnten heute
nicht mehr so Geld machen, im
Mühleholz ist seit einigen Jahren ein
Konsum [23], u. hat beinahe in allen
Dörfern jetzt seine Niederlagen, u.
dieses drückt dan, die andern Ge-
schäften zu sehr herunter.
Hätte bald vergessen Ihnen, noch viel
Grüsse aus dem *Löwen* [24] auszu-
richten.
Für heute viel, ich nun schliessen,
indem ich von meinen Schwestern
Marie [25] u. *Ida* [Schauer] [26] auch noch die [27]
besten Segenswünsche u. viele
Grüsse beifüge, besonders aber
grüsst recht vielmals
Ihre stets dankbare

Berta Schauer [28]

Ersuche Sie freundlich noch recht viele
Grüsse, u. die besten Segenswünsche

von mir an Ihre lieben Angehörigen
zu entrichten.

[1] LI LA AFRh Ha 19. Brief in Kurrentschrift.

[2] In lateinischer Schrift.

[3] Ursprüngliche Fassung: „daß“. Das Eszett wird im Folgenden zu „ss“
umgewandelt.

[4] In lateinischer Schrift.

[5] In lateinischer Schrift.

[6] Seitenwechsel.

[7] Unterstrichen.

[8] In lateinischer Schrift.

[9] Seitenwechsel.

[10] Unterstrichen.

[11] In lateinischer Schrift.

[12] Seitenwechsel.

[13] In lateinischer Schrift.

[14] In lateinischer Schrift.

[15] In lateinischer Schrift.

[16] In lateinischer Schrift.

[17] Erbaut zwischen 1903 und 1905 nach Plänen des Architekten Gustav Ritter
von Neumann. Vgl. Cornelia Herrmann, Kunstdenkmäler Liechtenstein, Bd. II, S.
311-315.

[18] Alte Post: Vaduz, Städtle Nr. 22. Mutmasslich im 18. Jahrhundert erbaut. Das
Gebäude wurde 1903 umgebaut und mit einer neobarocken Fassade versehen. Vgl.
Cornelia Herrmann, Kunstdenkmäler Liechtenstein, Bd. II, S. 306.

[19] Seitenwechsel.

[20] In lateinischer Schrift.

[21] In lateinischer Schrift.

[22] In lateinischer Schrift.

[23] In lateinischer Schrift. – Der Konsumverein Mühleholz war 1893 von
Einwohnern aus Vaduz und Schaan gegründet worden. Er war in einem der
Rosenthal'schen Wohnhäuser an der Landstrasse untergebracht. Vgl. HLFL, Bd. 1,
S. 452 u. Bd. 2, S. 628.

[24] In lateinischer Schrift.

[25] In lateinischer Schrift.

[26] In lateinischer Schrift.

[27] Seitenwechsel.

[28] In lateinischer Schrift.